



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/01/2012)
vom 25.01.2012**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerald Gleue

Mitglieder

Herr Jürgen Brockmann

Herr Hermann Klinker

Herr Jürgen Stubbe

Herr Hans-Jürgen Woltmann

Gäste

Herr Thomas Krause

Herr Wolf Mönkemeier

Herr Uwe Timm

Wehrführer

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:15 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung, Ordnungsmäßigkeit, Beschlussfähigkeit und Bestimmung Protokollführung
2. Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 09.11.2011
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
4. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
5. Einwohnerfragestunde
6. Sonstiges

LUTTE/BV/026/2011

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung, Ordnungsmäßigkeit, Beschlussfähigkeit und Bestimmung Protokollführung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Gleue, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses ist gegeben.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass nach der vorstehenden Tagesordnung verfahren wird.

Zum Protokollführer wird Herr Hirsch von der Amtsverwaltung bestimmt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 09.11.2011

Gegen die Niederschrift vom 09.11.2011 werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TO-Punkt 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 Vorlage: LUTTE/BV/026/2011

Allen Mitgliedern des Hauptausschusses liegt der erste Entwurf des Haushaltesplanes 2012 vor, der einen Haushaltsfehlbetrag von 16.100 EUR im Verwaltungshaushalt vorsieht.

Herr Hirsch erläutert, dass er zwischenzeitig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Lutterbek fertiggestellt habe. Das Ergebnis weist einen positiven Abschluss des Haushaltsjahres 2011 von insgesamt 13.471,45 EUR aus. Unter dieser Prämisse hat Herr Hirsch einen zweiten Haushaltsentwurf 2012 gefertigt, der an alle Mitglieder verteilt wird.

Das positive Ergebnis des Jahres 2011 ist nunmehr eingearbeitet worden mit dem Resultat, dass auch für das Haushaltsjahr 2012 ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann.

Der neue Entwurf wird Position für Position durchgegangen. Dabei werden folgende Änderungen vorgenommen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Von bisher	Veränderung + / -	Neuer Ansatz
1300.93600	Funkgeräte FF	0 EUR	+ 1.100 EUR	1.100 EUR
1300.36600	Spenden FF	0 EUR	+ 500 EUR	500 EUR
4310.59000	Seniorenbetreuung	300 EUR	+ 300 EUR	600 EUR

Durch diese Veränderungen verschlechtert sich die Haushaltssituation um 900,00 EUR. Um diesen Betrag wird die Rücklagenentnahme erhöht auf nunmehr 8.200 EUR.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2012 in der vorliegenden Fassung mit den genannten Änderungen zu beschließen.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Der Vorsitzende Gleue berichtet, dass dieses Thema bereits auf der letzten Sitzung des Hauptausschusses thematisiert worden ist. Es war besprochen, dass Bgm. Peters sich um ein Kostenangebot bemüht. Ein verbindliches Angebot liegt zwar nicht vor, jedoch eine vage Kostenschätzung. Die Umstellung von etwa 60 Lampen würden Kosten von etwa 12.000 EUR verursachen. Derzeit wird hiervon bei einer entsprechenden Antragstellung eine Förderung von 25 % in Aussicht gestellt. Es verbleibt mithin eine gemeindliche Kofinanzierung von etwa 9.000 EUR, die letztlich nur kreditfinanziert geleistet werden kann. Der Amortisationszeitraum würde etwa 7 Jahre betragen.

Herr Hirsch lenkt hier ein und erläutert, dass eine Förderung über das Bundesministerium f. Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zwar grundsätzlich mit einer Förderquote von 25 % möglich ist, die förderfähigen Ausgaben eines Vorhabens müssen aber mindestens eine Zuwendung in Höhe von 10.000 € ergeben. Die förderungsfähigen Ausgaben müssen demnach mind. 40.000 € betragen.

Eine alleinige Antragstellung der Gemeinde Lutterbek scheidet insofern aus. Es wäre insofern zu prüfen, welche Gemeinden letztlich ähnliche Absichten haben, mit dem Ziel eine geeignete Projektgröße zu erzielen und einen gemeinsamen Antrag zu stellen.

In Anbetracht der Tatsache, dass eine Antragstellung auf Fördermittel nur bis zum 31.03.2012 möglich ist, scheint diese schwerlich machbar zu sein.

Herr Hirsch geht weiter auf die mögliche Kreditfähigkeit eines solchen Vorhaben ein. Dieses war eine Bitte aus der vorherigen Sitzung des Hauptausschusses. Eine mögliche Kreditaufnahme unterliegt der Genehmigungspflicht der Kommunalaufsichtsbehörde. Unter den gegebenen Voraussetzungen des Krediterlasses wäre eine Genehmigung denkbar, da es sich bei der Umstellung auf LED-Lampen um ein rentierliches Vorhaben handelt. Die künftigen Kapitaldienstkosten werden durch Stromeinsparungen und Reduzierung der Unterhaltungskosten gedeckt.

Allerdings ist eine Kreditaufnahme erst nach Ausschöpfung anderer Deckungsmöglichkeiten zulässig. Dieses könnten u.U. auch die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen sein. Mangels Vorliegen einer Satzung ist dies nicht möglich.

Der Kommunalaufsicht müsste dokumentiert und belegt werden, dass es sich bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung um keine Beitragsmaßnahme handelt.

Ob dieses gelingen kann, scheint aus Sicht der Kämmerei sehr fraglich zu sein.

Unter diesen genannten Umständen hält der Hauptausschuss eine Umsetzung des Projektes im Ganzen zwar für wünschenswert aber finanziell nicht machbar. Eine Umstellung wird aber weiter verfolgt, ggfs. in kleinen Schritten.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Röper fragt an, wann die nächste Sitzung der Gemeindevertretung stattfindet. Bgm. Woltmann erklärt, dass er kurzfristig eine Sitzung der Gemeindevertretung plant. Eine genaue Terminabsprache hat aber noch nicht stattgefunden.

Herr Röper fragt weiter an, warum der TOP 7: „Pappeln in der Straße am Dorfteich“ in nicht-öffentlicher Sitzung beraten wird. Herr Gleue erläutert, dass hier persönliche Interessen dargelegt und berührt werden, die eine Beratung im nichtöffentlichen Teil erforderlich machen.

Herr Krause fragt an, ob und wann der Ausbau der Straßenreparaturen weiter vorangehen. Herr Gleue verweist auf die vorherigen Haushaltsberatungen. Entsprechende Haushaltsmittel sind zur Verfügung gestellt. Insofern wird der Ausbau weiter vorangetrieben, sobald es witterungstechnisch möglich ist.

TO-Punkt 6: Sonstiges

Herr Gleue informiert nochmals, dass die Jahresrechnung 2011 bereits vorliegt. Für die Gemeinde Lutterbek mit einem sehr positiven Ergebnis. Möglich wurde dieses durch einen erheblichen Betrag an Minderausgaben, Mehreinnahmen aufgrund der guten Konjunktur, aber auch aufgrund der umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und durch den Erlös durch den Grundstücksverkauf.

Als Termin für die Prüfung der Jahresrechnung wird der 08.02.11, um 17.30 Uhr in der Amtsverwaltung vereinbart. Jede Fraktion wird einen entsprechenden Vertreter entsenden.

Herr Gleue informiert, dass die Landrätin des Kreises Plön zu einer Regionalkonferenz zum Thema „Hochspannungs-Netzausbau“ eingeladen hat. Diese findet am 30.01.2012 in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz statt.

Auf eine Rundschreiben weist Herr Gleue in, wonach das analoge Fernsehen zum 30.04.2012 nicht mehr möglich sein wird.

Herr Gleue berichtet und informiert über einen tragischen Vorfall in der Gemeinde. Eine alleinerziehende Mutter ist verstorben und hinterlässt zwei minderjährige Kinder, die derzeit alleine leben müssen. Nachbarn und Freunde kümmern sich redlich. Inwieweit sich die Gemeinde einbringen kann, bleibt abzuwarten. Herr Gleue verweist auf eine ins Leben gerufene Spendenaktion und ruft zur entsprechenden Beteiligung auf.

Herr Gleue informiert über ein Schreiben von Herrn Willms. Herr Willms erklärt in diesem Schreiben, dass er seine mit Schreiben vom 28.11.11 erklärte Mandatsrückgabe im Hauptausschuss widerrufe. Er möchte weiterhin Mitglied des Hauptausschusses bleiben.

Herr Gleue bittet um Terminabsprachen für die diesjährige Knickpflege am Horsenkrog, die Schredderaktion und „Aktion saubere Gemeinde“.

Herr Mönkemeier erklärt sich grundsätzlich bereit, die Knickpflege auf der Seite zu seiner landwirtschaftlichen Fläche hin zu übernehmen. Die Gemeinde müsse sich nicht darum kümmern.

Eine Notwendigkeit, den Knick auf den Stock zu setzen, wird derzeit aber mehrheitlich nicht gesehen. Vielmehr sollte der Knick weiter heranwachsen mit dem Erfolg, das Holz später besser vermarkten zu können.

Termin für Baumschnitt- und Schredderarbeiten: 25.02.2012, Treffen: 9.00 Uhr am DGH

Termin für saubere Gemeinde: 31.03.2012, Treffen: 10.00 Uhr am DGH

Herr Gleue beantragt bis Ende Februar 2012 eine Sitzung der Gemeindevertretung durchzuführen und bittet den amtierenden Bürgermeister um entsprechende Umsetzung.

Herr Woltmann plant eine Sitzung am 22.02.2012 durchzuführen. Dieses kollidiert terminlich mit der Feuerwehr. Als neuen Termin für eine Sitzung der Gemeindevertretung wird der 29.02.2012 vereinbart.

Herr Gleue kommt inhaltlich auf einen Leserbrief der SPD Lutterbek zu sprechen, der seiner Meinung nach inhaltlich schwere Fehler und Unwahrheiten ausweist. Er stellt diverse Punkte richtig. Künftig plädiert Herr Gleue für eine vernünftige Kommunikation der Fraktionen untereinander.

Bgm. Woltmann berichtet, dass am 13.12.2012 eine allgemeine Verkehrsschau des Amtes stattfand. Diverse Verkehrsschilder sind stark verschmutzt oder aber erneuerungsbedürftig.

Aufgrund eines Hinweises der Polizei wurde illegal abgelagerter Sperrmüll in Lutterbek, Freienfelde, zwischenzeitig entsorgt.
Ebenso illegal abgelagerter Müll am Glascontainer.

Ein kranker und vom Sturm umgefallener Baum am Horsenkrog wurde am 23.01.2012 entfernt.

Die Einbruchserie in Lutterbek hält an. Herr Woltmann berichtet von einem Einbruch, der sich in der Nacht vom 19. auf den 20.01.2012 ereignet hat.

Die neuen Termine der Fahrbücherei sind im Aushangkasten der Gemeinde Lutterbek bekannt gegeben.

Herr Woltmann berichtet von der heutigen Vorstandssitzung des AZV Ostufer Kieler Förde. Themenschwerpunkt war die beabsichtigte Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Stadtentwässerung Kiel ist bestrebt mit den Umlandgemeinden, die in das Klärwerk Bülk entwässern, eine entsprechende Entsorgungsanstalt zu gründen.
Herr Brockmann gibt hierzu weiterführende Informationen.

Bgm. Woltmann verliest ein Schreiben des Wehrführers vom 03.01.2012. Die FF Lutterbek hat beim letzten Amtsfeuerwehrtag den Pokalwettkampf gewonnen und ist somit Ausrichter des nächsten Amtsfeuerwehrtages in drei Jahren. Herr Krause wirbt die Unterstützung der Gemeinde ein, die ihm zugesagt wird.

Herr Gleue schließt die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 21.35 Uhr.

gez.
Gerald Gleue
- Vorsitzender -

gez.
Mirko Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -